

01.5.2026

Author

DZWONNEK, Dorothee

Title

Qualität als Handlungsmaxime der DFG : unter besonderer Berücksichtigung der
Nachwuchsförderung / Dorothee Dzwonnek

Publication year

2014

Source/Footnote

In: Handbuch Qualität in Studium und Lehre / Hrsg.: Winfried Benz ... - 2014, 47. - B 4.15. - S. 17 -
29

Inventory number

36429

Keywords

Deutsche Forschungsgemeinschaft : allgemein ; Forschungsförderung ; Qualitätssicherung

Abstract

Qualität ist heute ? wie Exzellenz ? ein Begriff, der in fast allen wissenschaftspolitischen
Strukturdebatten bemüht wird. Seine geradezu inflationäre Verwendung hat ihm geschadet, seine
ehemals ausgewählte Bedeutung geschmälert. Qualitätsstandards suggerieren Werte, Festigkeit, einen
ge-wissen Zustand von Unangreifbarkeit und Unvergänglichkeit. Ist also die Beschwörung von
Qualität eine bloße Mode oder erinnert sie in Zeiten diverser Angriffe nicht vielmehr doch an den
unabdingbaren Kern von Ansprüchen an und Voraussetzungen von Forschungsförderung? Qualität ist
vor allem kein Zustand, den man einmal erreicht und dann hält, sondern ein Ergebnis, das durch ein
permanentes Streben immer wieder neu erzielt werden muss. Das gilt auch für das Förderhandeln der
DFG. Qualität als Handlungsmaxime der DFG zeigt sich auf drei Ebenen: In der Qualität der
geförderten Projekte und Personen, in der Qualität der Förderangebote und in der Qualität der
Auswahlprozesse. Alle Ebenen haben ihre Voraussetzung in der organisatorischen Verfasstheit der

01.5.2026

DFG als Organisation. Qualität als Handlungsmaxime der DFG wird im Folgenden in vier Abschnitten dargelegt: (HRK / Abstract übernommen)